

CES OMEGA FLEX

Schließgeräte

Signalisierungen der Schließgeräte



Elektronik-Beschläge

Elektronik-Zylinder

Wandterminals und Buchungsterminals



Version VD

BRO1094-1



Inhalt

1	Si	gnalisierungen bei der Bedienung	4
	1.1	Tür mit Schließmedium öffnen	4
	1.2	Office-Modus aktivieren	5
	1.3	Office-Modus deaktivieren	6
2	Si	gnalisierungen bei der Verwendung von Master-Medien	7
	2.1	System-Master berechtigen	8
	2.2	Weitere Master-Medien berechtigen	. 10
	2.3	Master-Medien löschen	. 12
	2.4	System-Master löschen	14
	2.5	Schließmedien berechtigen	15
	2.6	Einzelne Schließmedienberechtigung löschen	17
	2.7	Alle Schließmedienberechtigungen gleichzeitig löschen	19
	2.8	Öffnungsdauer einstellen	20
	2.9	Freischaltmodus aktivieren	21
	2.10) Freischaltmodus deaktivieren	22
	2.11	L Sperrmodus aktivieren	. 23
	2.12	2 Sperrmodus deaktivieren	24
	2.13	3 Notfallmodus aktivieren	25
	2.14	1 Notfallmodus deaktivieren	26
	2.15	5 Online-Modus aktivieren	27
	2.16	5 Online-Modus deaktivieren	. 28
	2.17	7 Qualität der Funkverbindung überprüfen	. 29
	2.18	8 Programmierjobs mittels RF-Stick auf ein Schließgerät übertragen	31
3	Si	gnalisierungen von Buchungsterminals	.33
	3.1	System-Master berechtigen	33
	3.2	System-Master löschen	35
	3.3	Online-Modus aktivieren	36
	3.4	Online-Modus deaktivieren	37
	3.5	Qualität der Funkverbindung überprüfen	38
	3.6	Schließmedium programmieren und validieren	39
4	Si	gnalisierungen nach dem Einlegen von Batterien	.41



5	Batteriewarnsystem	42
6	Fehlersignalisierungen	43
7	Spezielle Fehlersignalisierungen von Wandterminals	45
	7.1 Verbindungsprobleme zwischen Reader und Steuerung beim WT-II	45



1 Signalisierungen bei der Bedienung

1.1 Tür mit Schließmedium öffnen

Vorgehen:



Schritte

 $(\mathbf{1})$

1. Halten Sie ein berechtigtes Schließmedium ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des

Schließgeräts (maximaler Abstand ca. 10 mm).

Schließmedium wird gelesen und akzeptiert.

1x kurz grün + Signalton

Signal

Sie können die Tür jetzt eine bestimmte Zeit lang öffnen. Die Länge des Zeitraums hängt von der eingestellten Öffnungsdauer ab.

Während der Öffnungsdauer werden keine weiteren Schließmedien oder Master-Medien gelesen. Erst wenn Sie hören, dass das Schließgerät auskuppelt, können Sie ein weiteres Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts halten.

Fehlerbehebung:

Signal	Ursache	Lösung
Das Schließmedium wird nicht gelesen	Das Schließmedium wurde nicht nah genug an das Lesefeld des Schließgeräts gehalten.	Halten Sie das Schließmedium näher an das Lesefeld des Schließgeräts.
(keine Signalisierung).	Das Lesefeld des Schließgeräts wurde mit metallischen Materialien abgedeckt.	Entfernen Sie die metallischen Materialien vom Lesefeld des Schließgeräts.
	Es wurde kurz zuvor ein anderes berechtigtes Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten und die Öffnungsdauer des Schließgeräts ist noch nicht abgelaufen.	Sie können die Tür öffnen, ohne dass Ihr Schließmedium gelesen werden muss.
	Die Batterie ist leer.	Erneuern Sie die Batterien.
	Das Schließmedium ist defekt.	Wenden Sie sich an den Administrator der OMEGA FLEX Anlage.
4x kurz rot + Signalton	Das Schließmedium ist nicht berechtigt.	Wenden Sie sich an den Administrator der OMEGA FLEX Anlage.
© Э	Das Schließmedium ist berechtigt, aber die Sperrzeit oder der Sperrmodus ist aktiv.	Bei aktiver Sperrzeit oder aktivem Sperrmodus lässt sich ein Schließgerät nicht mit einem berechtigen Schließmedium öffnen.
1x lang grün + Signalton	Das Schließmedium ist berechtigt und das Schließgerät befindet sich gerade im Freischaltmodus.	Sie können die Tür auch ohne ein berechtigtes Schließmedium öffnen.

9



1.2 Office-Modus aktivieren

Benötigt:

- Schließmedium, das für die Office-Funktion berechtigt ist
- Schließgerät mit Office-Funktion

Vorgehen:



Schritte	Signal	
1. Halten Sie ein für die Office-Funktion berechtigtes Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts.		
Das Schließmedium wird gelesen und akzeptiert.	1x kurz grün + Signalton	
2. Halten Sie das Schließmedium weiter in das Lesefeld des Schließgeräts (ca. 2 Sekunden lang).		
Der Office-Modus wird aktiviert.	1x kurz grün + Signalton, 1x lang grün + Signalton	

Der Office-Modus ist nun aktiv. Die Türlässt sich nun bis zum Ende der Office-Zeit ohne Schließmedien öffnen. Zum im OMEGA Client eingestellten Endzeitpunkt kuppeln LINE-Schließgeräte automatisch wieder aus.

Im V-NET gibt es keinen Endzeitpunkt, an dem das Schließgerät automatisch wieder auskuppelt. Daher muss der Office-Modus bei V-NET-Schließgeräten mit einem berechtigten Schließmedium deaktiviert werden.

Problem	Ursache	Lösung
Keine Signalisierung	Für das Schließgerät wurde	Lassen Sie vom Administrator der Anlage die Office-Funktion
Der Office-Modus wird	eingerichtet.	
nicht aktiviert. Das	Die Office-Funktion ist zu	Erkundigen Sie sich bei dem Administrator der Anlage, wann
Schließgerät kuppelt	diesem Zeitpunkt nicht	sich die Office-Funktion in diesem Schließgerät aktivieren lässt.
ein, kuppelt aber nach	verfügbar.	
Ablauf der	Das Schließmedium ist nicht	Lassen Sie Ihr Schließmedium von dem Administrator der
Öffnungsdauer wieder	für die Office-Funktion	Anlage für die Office-Funktion berechtigen.
aus.	berechtigt.	



1.3 Office-Modus deaktivieren

Benötigt:

- Schließmedium, das für die Office-Funktion berechtigt ist
- Schließgerät mit Office-Funktion

Vorgehen:



Schritte	Signal	
1. Halten Sie ein für die Office-Funktion berechtigtes Schließmedium in das		
Lesefeld des Schließgeräts.		
Das Schließmedium wird gelesen und akzeptiert.	1x lang grün + Signalton	
2. Halten Sie das Schließmedium weiter in das Lesefeld des Schließgeräts (ca. 2		
Sekunden lang).		
Der Office-Modus wird deaktiviert.	1x lang grün + Signalton,	
	1x kurz grün + Signalton	

Der Office-Modus ist nun deaktiviert.

Fehlerbehebung:

Signal	Ursache	Lösung	
Nach 2 Sekunden wird	Der Office-Modus kann nicht deaktiviert	Lassen Sie Ihr Schließmedium vom	
1x lang grün + Signalton,	werden, da das Schließmedium nicht für	Administrator der Anlage für die	
1x kurz grün + Signalton	die Office-Funktion berechtigt ist.	Office-Funktion berechtigen.	

nicht angezeigt.



2 Signalisierungen bei der Verwendung von Master-Medien

2.1 System-Master berechtigen	
2.2 Weitere Master-Medien berechtigen	
2.3 Master-Medien löschen	
2.4 System-Master löschen	14
2.5 Schließmedien berechtigen	15
2.6 Einzelne Schließmedienberechtigung löschen	
2.7 Alle Schließmedienberechtigungen gleichzeitig löschen	
2.8 Öffnungsdauer einstellen	
2.9 Freischaltmodus aktivieren	21
2.10 Freischaltmodus deaktivieren	22
2.11 Sperrmodus aktivieren	23
2.12 Sperrmodus deaktivieren	
2.13 Notfallmodus aktivieren	25
2.14 Notfallmodus deaktivieren	26
2.15 Online-Modus aktivieren	27
2.16 Online-Modus deaktivieren	
2.17 Qualität der Funkverbindung überprüfen	29
2.18 Programmierjobs mittels RF-Stick auf ein Schließgerät übertragen	



2.1 System-Master berechtigen

Jedes Schließgerät einer OMEGA FLEX Anlage muss den System-Master der Anlage initial kennenlernen, damit der System-Master berechtigt ist, weitere Master-Medien für dieses Schließgerät zu berechtigen.

Jede OMEGA FLEX Anlage besitzt nur **einen** System-Master. Über die Anlagennummer, die im Schließgerät und im System-Master gespeichert ist, wird sichergestellt, dass nur der zu einer Anlage gehörende System-Master für die Schließgeräte einer Anlage berechtigt werden kann.



Berechtigen Sie aus Sicherheitsgründen den System-Master an **allen** Schließgeräten.

Falls Sie die CEStronics Suite einsetzen: Stellen Sie sicher, dass der System-Master in den OMEGA Client eingelesen ist. Dadurch wird er bei der initialen Neuprogrammierung eines Schließgeräts automatisch für das Schließgerät berechtigt.

Benötigt:

• System-Master

Vorgehen:



Schritte	Signal	
1. Halten Sie den System-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts und		
entfernen Sie ihn dann aus dem Lesefeld.		
Der System-Master wurde akzeptiert.	1x kurz grün + Signalton	
2. Halten Sie den System-Master erneut ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts und entfernen Sie ihn dann aus dem Lesefeld.		
Der System-Master wurde für dieses Schließgerät berechtigt.	1x lang grün + Signalton	



Signal	Ursache	Lösung
Nach Schritt 1:		
4x kurz rot + Signalton	Der System-Master besitzt nicht die richtige Anlagennummer.	Verwenden Sie den System-Master mit der passenden Anlagennummer.
Nach Schritt 2:		
1x kurz rot + Signalton	Für dieses Schließgerät wurde bereits ein anderer System-Master berechtigt.	Da immer nur ein System-Master existiert, der aufgrund der individuellen Anlagennummer für ein Schließgerät berechtigt werden kann, besteht Manipulationsverdacht. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachpartner!



2.2 Weitere Master-Medien berechtigen

Benötigt:

- System-Master (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)
- Master-Medium, das berechtigt werden soll



Alle Master-Medien müssen vor ihrer ersten Verwendung berechtigt werden. Ausnahme: RF-Ini-Master (bei NETund VA-Geräten) und RF-Trace-Master.

Vorgehen:





Schritte	Signal	
1. Halten Sie den System-Master ca. 1 Sekunde lang in das Lesefeld des Schließgeräts.		
Der "Berechtigen-Modus" wurde gestartet.	1x kurz grün + Signalton	
2. Sie können nun beliebig viele Master-Medien hintereinander berechtigen, indem Sie		
jedes Master-Medium einzeln ca. 1 Sekunde lang in das Lesefeld des Schließgeräts		
halten.		
Das Master-Medium wurde berechtigt.	1x kurz grün + Signalton nach	
	jedem Master-Medium	
3. Halten Sie den System-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts, um den		
"Berechtigen-Modus" zu beenden.		
"Berechtigen-Modus" zu beenden. Der "Berechtigen-Modus" wurde beendet.	1× lang grün + Signalton.	

neuen Berechtigungen bleiben dabei gespeichert.

Alle Master-Medien, die in das Lesefeld gehalten wurden, sind nun berechtigt, für dieses Schließgerät Einstellungen vorzunehmen.

Signal	Ursache	Lösung
Nach Schritt 2:		
1x lang rot + Signalton	Das Master-Medium konnte	
	gelesen, aber nicht berechtigt	
	werden:	
I	a) Sie haben versucht, einen	a) Program-Master können für V-NET-Geräte nicht
	Program-Master für ein V-NET-	berechtigt werden.
	Schließgerät zu berechtigen.	
	b) Das Master-Medium besitzt	b) Verwenden Sie ein Master-Medium mit der
	nicht die richtige Anlagennummer	richtigen Anlagennummer.
	c) Sie haben ein Schließmedium	c) Verwenden Sie ein Master-Medium.
	statt eines Master-Mediums	
	verwendet.	
	d) Sie haben versucht, einen RF-	d) RF-Trace-Master und RF-Ini-Master können nicht
	Trace-Master oder RF-Ini-Master zu	berechtigt werden.
	berechtigen.	



2.3 Master-Medien löschen

Benötigt:

- System-Master
- Master-Medium, das gelöscht werden soll



Das Löschen eines Program-Masters löscht alle Schließberechtigungen, die mit diesem Program-Master erteilt wurden.

Die mit dem Time-Master eingestellte Öffnungsdauer bleibt auch nach dem Löschen des Time-Masters erhalten

Vorgehen:

(1





Schritte	Signal
1. Halten Sie den System-Master ca.1 Sekunde lang in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der "Löschen-Modus" wurde gestartet.	1× kurz grün + Signalton
2. Sie können nun beliebig viele Master-Medien hintereinander löschen, indem Sie jedes Master-Medium einzeln ca. 5 Sekunden lang in das Lesefeld des Schließgeräts halten.	
Das Master-Medium wurde gelöscht.	2x kurz grün + Signalton nach jedem Master-Medium
3. Halten Sie den System-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der "Löschen-Modus" wurde beendet.	1x lang grün+ Signalton
Der "Löschen-Modus" wird nach ca. 5 Sekunden automatisch beendet. Die zuvor vorgehaltenen Master-Medien werden dabei aus dem Schließgerät gelöscht.	

Alle Master-Medien, die in das Lesefeld gehalten wurden, sind nun nicht mehr berechtigt, für dieses Schließgerät Einstellungen vorzunehmen.

Signal	Ursache	Lösung
Nach Schritt 2:		
2x kurz rot + Signalton	Das Master-Medium kann nicht gelöscht	RF-Ini-Master (bei NET- und VA-Geräten) und
	werden, da es nicht zu den Master-	RF-Trace-Master müssen nicht berechtigt wer-
	Medien gehört,. die berechtigt werden	den und können daher auch nicht gelöscht
(P)		
Ø	müssen.	werden.
1x kurz grün+ Signalton	müssen. Das Master-Medium wurde zu kurz in	werden. Halten Sie das Master-Medium länger in das
1x kurz grün+ Signalton	müssen. Das Master-Medium wurde zu kurz in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten.	werden. Halten Sie das Master-Medium länger in das Lesefeld des Schließgeräts.



2.4 System-Master löschen

Auswirkungen des Löschens des System-Masters

Das Löschen des System-Masters hat folgende Auswirkungen:

- Alle Master-Medien werden gelöscht.
- Alle Schließberechtigungen, die mit Program-Mastern erteilt wurden, werden gelöscht.
- Das Schließgerät wird in den Normalmodus zurückgesetzt, d.h. alle aktiven Öffnungsmodi (z.B. Sperrmodus) werden deaktiviert.

Folgende Einstellungen bleiben nach dem Löschen erhalten:

- Einstellungen, die mit dem OMEGA Client vorgenommen wurden (z.B. Zeitprofile, Schließmedienberechtigungen etc.), bleiben erhalten.
- Die mit dem Time-Master eingestellte Öffnungsdauer erhalten.
- Online-Geräte bleiben im Online-Modus.

Benötigt:

System-Master

Vorgehen:



Schritte	Signal
1. Halten Sie den System-Master ca. 5 Sekunden in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der System-Master wurde gelöscht.	2x kurz grün + Signal-
	ton

2. Entfernen Sie den System-Master aus dem Lesefeld des Schließgeräts.

Der System-Master ist nun aus diesem Schließgerät gelöscht.

Das Schließgerät kuppelt automatisch aus, falls es eingekuppelt war. Dies stellt sicher, dass kein Zutritt mehr möglich ist.



2.5 Schließmedien berechtigen

Benötigt:

- Program-Master (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)
- Schließmedium, das berechtigt werden soll

Vorgehen:



Schritte	Signal
1. Halten Sie den Program-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der "Berechtigen-Modus" wurde gestartet.	1× kurz grün + Signalton
2. Sie können nun beliebig viele Schließmedien hintereinander berechtigen, indem Sie jedes Schließmedium einzeln ca. 1 Sekunde lang in das Lesefeld des Schließgeräts halten.	
Schließmedium wurde berechtigt.	1x kurz grün + Signalton nach jedem Schließmedium
3. Halten Sie den Program-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der "Berechtigen-Modus" wurde beendet.	1x lang grün + Signalton
Der "Berechtigen-Modus" wird nach ca. 5 Sekunden automatisch beendet. Die neuen Berechtigungen bleiben dabei gespeichert.	



Alle Schließmedien, die in das Lesefeld gehalten wurden, sind nun berechtigt, dieses Schließgerät zu öffnen.

Ein Schließmedium kann nur mit dem *gleichen* Program-Master, mit dem es berechtigt wurde, aus einem Schließgerät gelöscht werden.

Signal	Ursache	Lösung
Nach Schritt 1:		
1x lang rot+ Signalton	Der Program-Master konnte gelesen werden, ist aber für dieses Schließgerät nicht berechtigt.	Berechtigen Sie den Program-Master. An V-NET-Schließgeräten können Program-Master nicht berechtigt werden.
Nach Schritt 2:		
1x lang rot+ Signalton	 a) Das Schließmedium wurde bereits mit einem anderen Program-Master oder über die Software OMEGA Client berechtigt. b) Statt eines Schließmediums wurde ein Master-Medium in das Lesefeld gehalten. 	 a) Schließmedien können nur mit einem Program-Master bzw. über die Software berechtigt werden. b) Verwenden Sie ein Schließmedium.



2.6 Einzelne Schließmedienberechtigung löschen

Ein Schließmedium kann nur mit dem *gleichen* Program-Master, mit dem es berechtigt wurde, aus einem Schließgerät gelöscht werden.

Benötigt:

- Schließmedium, dessen Berechtigung gelöscht werden soll
- Program-Master, mit dem das Schließmedium berechtigt wurde

Vorgehen:





Schritte	Signal
1. Halten Sie den Program-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der "Löschen-Modus" wurde gestartet.	1x kurz grün + Signalton
2. Sie können nun beliebig viele Schließmedien hintereinander löschen, indem Sie jedes Schließmedium einzeln ca. 2 Sekunden lang in das Lesefeld des Schließgeräts halten.	
Das Schließmedium wurde gelöscht.	2x kurz grün + Signalton nach jedem Schließmedium
3. Halten Sie den Program-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der "Löschen-Modus" wurde beendet.	1x lang grün + Signalton

Der "Löschen-Modus" wird nach ca. 5 Sekunden automatisch beendet. Die zuvor vorgehaltenen Schließmedien werden dabei aus dem Schließgerät gelöscht.

Alle Schließmedien, die in das Lesefeld gehalten wurden, sind nun nicht mehr berechtigt, dieses Schließgerät zu öffnen.

Signal	Ursache	Lösung
Während Schritt 1:		
1x lang rot+ Signalton	Der Program-Master wurde noch nicht für dieses Schließgerät berechtigt.	Berechtigen Sie den Program-Mas- ter.
Während Schritt 2:		
2x kurz rot+ Signalton	Das Schließmedium wurde nicht mit dem verwendeten Program-Master berechtigt.	Verwenden Sie den Program-Master, mit dem das Schließmedium berech- tigt wurde.
1x kurz grün+ Signalton	Das Schließmedium wurde zu kurz in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten.Die Berechtigung wurde nicht gelöscht.	Halten Sie das Schließmedium län- ger in das Lesefeld des Schließgeräts.



2.7 Alle Schließmedienberechtigungen gleichzeitig löschen

Es werden nur die Schließmedienberechtigungen gelöscht, die mit dem gleichen Program-Master, der für das Löschen verwendet wird, auch hinzugefügt wurden.

Vorgehen:



Schritte	Signal
1. Halten Sie den Program-Master ca. 5 Sekunden in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der Program-Master wurde gelöscht.	2x kurz grün+ Signalton

2. Entfernen Sie den Program-Master aus dem Lesefeld des Schließgeräts.

Der Program-Master und alle Schließmedienberechtigungen, die mit diesem Program-Master hinzugefügt wurden, sind nun aus dem Schließgerät gelöscht.



2.8 Öffnungsdauer einstellen

Die Öffnungsdauer ist die Länge der Zeit, in der das Schließgerät eingekuppelt bleibt, nachdem ein berechtigtes Schließmedium in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten wurde.

Je länger die Öffnungsdauer ist, desto mehr Zeit haben Personen nach der Authentifizierung mit einem Schließmedium das Schließgerät zu betätigen. Die maximale Öffnungsdauer beträgt 180 Sekunden.

Benötigt:

• Time-Master (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)

Vorgehen:



Schritte	Signal		
1. Halten Sie den Time-Master in das Lesefeld des Schließgeräts.			
Das Schließgerät fängt an, kurze grüne Signale zu senden. Jedes Signal steht für 1 Sekunde Öffnungsdauer (z.B. fünf Signale = fünf Sekunden Öffnungsdauer).	kurz grün		
2. Halten Sie den Time-Master so lange vor das Schließgerät, bis die gewünschte Öffnungsdauer erreicht ist.			
3. Entfernen Sie den Time-Master aus dem Lesefeld.			
Die eingestellte Öffnungsdauer ist gespeichert.	1x lang grün+ Signalton		
Die minimale Öffnungsdauer beträgt 2 Sekunden. Wenn Sie den Time- Master nach 1 Sekunde aus dem Lesefeld entfernen, wird die Öffnungsdauer auf 2 Sekunden eingestellt.			
Die maximale Öffnungsdauer beträgt 180 Sekunden. Auch wenn Sie den Time-Master länger in des Lesefeld halten, wird die Öffnungsdauer auf 180			

Sekunden eingestellt.



2.9 Freischaltmodus aktivieren

Ein Schließgerät, das sich im **Freischaltmodus** befindet, bleibt permanent eingekuppelt, d.h. die Tür kann dauerhaft geöffnet werden, ohne dass ein Schließmedium verwendet werden muss.

Benötigt:

• Release-Master (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)

Vorgehen:



Schritte	Signal
1. Halten Sie den Release-Master in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der Freischaltmodus wurde aktiviert.	1x kurz grün + Signalton
Falls das Schließgerät schon während des Lesens des Release-Masters grün leuchtet, nach einer Sekunde aber kein grünes Signal erscheint, ist der Freischaltmodus bereits aktiv.	
2. Entfernen Sie den Release-Master vom Lesefeld des Schließgeräts.	
Der Freischaltmodus ist nun aktiv. Der Zutritt ist nun ohne Schließmedien dauerhaft	
möglich, da das Schließgerät dauerhaft eingekuppelt bleibt. Der Freischaltmodus ist	

zeitlich unbegrenzt.

1

Im Freischaltmodus leuchtet ein Schließgerät nach dem Lesen von einem berechtigten Schließmedium 1x lang grün statt 1x kurz grün.

Signal	Ursache	Lösung
1x lang rot + Signalton	Ein Öffnungsmodus mit höherer Priorität ist gerade aktiv.	Deaktivieren Sie den Öffnungsmodus mit der höheren Priorität.
9	Der Release-Master ist nicht berechtigt.	Berechtigen Sie den Release-Master.



2.10 Freischaltmodus deaktivieren

Benötigt:

• Release-Master (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)

Vorgehen:



Schritte	Signal
3. Halten Sie den Release-Master in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der Freischaltmodus wurde deaktiviert.	2x kurz grün + Signalton

Der Freischaltmodus ist nun deaktiviert.

Signal	Ursache	Lösung
1x lang rot + Signalton	Ein Öffnungsmodus mit höherer Priorität ist	Deaktivieren Sie den
	gerade aktiv.	Öffnungsmodus mit der höheren Priorität.
	Der Release-Master ist nicht berechtigt.	Berechtigen Sie den Release-Master.



2.11 Sperrmodus aktivieren

Ein Schließgerät, das sich im **Sperrmodus** befindet, bleibt permanent ausgekuppelt, d.h. die Tür kann nicht geöffnet werden. Ein Zutritt ist auch mit berechtigten Schließmedien nicht mehr möglich.

Benötigt:

• Block-Master (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)

Vorgehen:



Schritte	Signal
1. Halten Sie den Block-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der Sperrmodus wurde aktiviert.	1x kurz grün + Signalton
Falls das Schließgerät schon während des Lesens des Block-Masters grün leuchtet, nach einer Sekunde aber kein grünes Blinksignal erscheint, ist der Sperrmodus bereits aktiv.	
 2. Entfernen Sie den Block-Master vom Lesefeld des Schließgeräts. Der Sperrmodus ist nun aktiv. Ein Zutritt ist nun auch mit berechtigten Schließmedien nicht mehr möglich, da das Schließgerät dauerhaft ausgekuppelt bleibt. Der Sperrmodus ist zeitlich unbegrenzt. Im Sperrmodus leuchtet ein Schließgerät sowohl nach dem Lesen von 	
 berechtigten als auch von unberechtigten Schließmedien 4x kurz rot. Mit dem Emergency-Key kann ein Schließgerät im Sperrmodus weiterhin geöffnet werden. 	

Signal	Ursache	Lösung
Nach Schritt 1:		
1x lang rot+ Signalton	Ein Öffnungsmodus mit höherer Priorität ist gerade aktiv.	Deaktivieren Sie den Öffnungsmodus mit der höheren Priorität.
9	Der Block-Master ist nicht berechtigt.	Berechtigen Sie den Block-Master.



2.12 Sperrmodus deaktivieren

Benötigt:

• Block-Master (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)

Vorgehen:

		🕒 2 s	. \ / .	
CES OMEGA FLEX				~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Block-Master	Block-Master	Block-Master	Block-Master	Block-Master
9				
I				

Schritte	Signal
3. Halten Sie den Block-Master in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der Sperrmodus wurde deaktiviert.	2x kurz grün + Signalton

4. Entfernen Sie den Block-Master aus dem Lesefeld des Schließgeräts.

Der Sperrmodus ist nun deaktiviert. Zutritt ist mit berechtigten Schließmedien wieder möglich.

Signal	Ursache	Lösung
1x lang rot+ Signalton	Ein Öffnungsmodus mit höherer Priorität ist	Deaktivieren Sie den
	gerade aktiv.	Öffnungsmodus mit der höheren Priorität.
	Der Block-Master ist nicht berechtigt.	Berechtigen Sie den Block-Master.



2.13 Notfallmodus aktivieren

Benötigt:

• Emergency-Key (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)

Vorgehen:



Schri	ite	Signal
1. Ha	ten Sie den Emergency-Key ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts.	
De	er Emergency-Key wird gelesen und akzeptiert.	1x kurz grün + Signalton
(1)	Falls das Schließgerät schon während des Lesens des Emergency-Keys grün leuchtet, nach einer Sekunde aber kein grünes Signal erscheint, ist der Notfallmodus bereits aktiv.	
2. Ent	fernen Sie den Emergency-Key vom Lesefeld des Schließgeräts.	
Do	ns Schließgerät ist nun im Notfallmodus. Der Zutritt ist ohne Schließmedien dauerhaft	
т	öglich, da das Schließgerät dauerhaft eingekuppelt bleibt. Der Notfallmodus kann nur durch	

Fehlerbehebung:

9____

einen Emergency-Key wieder deaktiviert werden.

Signal	Ursache	Lösung
1x lang rot + Signalton	Der Emergency-Key konnte gelesen werden, ist aber für dieses	Berechtigen Sie den
	Schließgerät nicht berechtigt.	Emergency-Key.



2.14 Notfallmodus deaktivieren

Benötigt:

• Emergency-Key (muss vorher für das Schließgerät berechtigt werden)

Vorgehen:

		🕒 2 s	. \ <i>I</i> ,	
CES OMEGA FLEX	S R			~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
Emergency-Key	Emergency-Key	Emergency-Key	Emergency-Key	Emergency-Key
Ð				

Schritte	Signal
1. Halten Sie den Emergency-Key in das Lesefeld des Schließgeräts, das sich im	
Notfallmodus befindet.	
Der Notfallmodus wird deaktiviert.	2x kurz grün + Signalton
2. Entfernen Sie den Emergency-Key aus dem Lesefeld des Schließgeräts. Der Notfallmodus ist nun deaktiviert.	

Signal	Ursache	Lösung
1x lang rot + Signalton	Der Emergency-Key konnte gelesen werden, ist aber für dieses	Berechtigen Sie den
0 	Schließgerät nicht berechtigt.	Emergency-Key.



2.15 Online-Modus aktivieren

Benötigt:

• RF-Ini-Master (muss für die Aktivierung des Online-Modus nicht vorher berechtigt werden)

Vorgehen:



Schritte

1. Halten Sie den RF-Ini-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts.

Es erscheint eins der folgenden Signale:

A: 1x kurz grün + Signalton	Verbindung mit Access-Point erfolgreich
B: 1x lang rot + Signalton	keine Verbindung mit Access-Point möglich
C: 1x lang grün + Signalton	Verbindung mit einem Access-Point bestand bereits

Unabhängig davon, ob eine Verbindung zu einem Access-Point aufgebaut werden konnte, ist der Online-Modus nun aktiviert. Sobald ein Access-Point gefunden wird, verbindet sich das Schließgerät automatisch mit ihm.

Signal	Ursache	Lösung
Während der RF-Ini-Master ins L	esefeld gehalten wird:	
1x lang rot + Signalton	Das Schließgerät gehört nicht zur	Der Online-Modus ist für diese Schließgeräte
	Variante NET oder VA.	nicht verfügbar.
9		



2.16 Online-Modus deaktivieren

Benötigt:

• RF-Ini-Master (muss für die Deaktivierung des Online-Modus nicht vorher berechtigt werden)

Vorgehen:

CES OMICA FLEX RF-Ini-Master CEDIMINA (P) (0)	2 s	Biomonau Berlini-Master	RF-Ini-Master
Schritte			Signal
1. Halten Sie den RF-Ini-Master ca. zwei Sek	kunden lang in das I	Lesefeld des	
Schließgeräts.			
Der Online-Modus wurde deaktiviert.			2x kurz grün+ Signalton
2. Entfernen Sie den RF-Ini-Master aus den	n Lesefeld.		

Der Online-Modus ist nun deaktiviert.



2.17 Qualität der Funkverbindung überprüfen

Benötigt:

• RF-Trace-Master (ist sofort einsatzbereit und muss nicht vorher berechtigt werden)

Vorgehen:



Schritte		Signal
1. Halten Sie den RF-Trace-Master	ca. 1 Sekunde in das Lesefeld des Schließgeräts.	
Der RF-Trace-Master wurde akze	ptiert.	1× kurz grün + Signalton
2. Das Schließgerät zeigt nun die	Qualität der Funkverbindung an:	
_11_11_11	sehr gut	
	ausreichend	
	schwach	

keine Funkverbindung

Der mit dem Schließgerät verbundene Access-Point zeigt während der Prüfung die Qualität der Funkverbindung mit der gleichen Signalisierung an.

(1)



3. Halten Sie den RF-Trace-Master ca. 1 Sekunde in das Lesefeld.

Das l	Überprüfen und Signalisieren der Qualität der Funkverbindung wurde beendet.	1x lang grün+ Signalton
1	Nach 3 Minuten wird das Überprüfen und Signalisieren der Qualität der Funkverbindung automatisch beendet.	

icht zur Der RF-Trace-Master kann nur an NET- und VA-
Geräte verwendet werden.



2.18 Programmierjobs mittels RF-Stick auf ein Schließgerät übertragen

Benötigt:

- RF-Stick-Master
- RF-Stick
- PC mit installiertem OMEGA Client

Der RF-Stick-Master muss erst für das Schließgerät berechtigt werden. Jeder einmal berechtigte RF-Stick-Master ist mit jedem RF-Stick einer Anlage kompatibel.

Vorgehen:

 $(\mathbf{1}$



SchritteSignal1. Begeben Sie sich mit dem PC und dem daran angeschlossenen RF-Stick zu dem
Schließgerät, in das Sie Programmierjobs übertragen möchten.Falls Sie Programmierjobs übertragen möchten.Image: Programmierjobs in mehrere Schließgeräte übertragen möchten, können
Sie die Reihenfolge, in der Sie die Schließgeräte aufsuchen, frei wählen.Falls Sie Programmierjobs in mehrere Schließgeräte aufsuchen, frei wählen.Image: Programmierjobs in mehrere Schließgeräte aufsuchen Schließgeräte aufs

gefunden wurde, beginnt die Übertragung.



Die Entfernung zwischen Schließgerät und RF-Stick darf maximal zehn Meter betragen.	
Die Programmierjobs werden übertragen.	Kurze grüne Signale
Während der Übertragung geschieht Folgendes:	
- Alle Programmierjobs für dieses Schließgerät werden auf das Schließgerät übertragen. Während der Programmierung wird in der Programmierstatusanzeige der Fortschritt in Prozent angegeben.	
- Alle in diesem Schließgerät gespeicherten Ereignisse, die noch nicht im OMEGA Client vorhanden sind, werden in den OMEGA Client kopiert.	
- Die Uhr wird gestellt.	
Falls keine Programmierjobs vorliegen, werden nur die Ereignisse kopiert und die Uhr gestellt. In diesem Fall blinkt das Schließgerät während der Übertragung nicht.	
4. Nach der Übertragung wird die Verbindung zwischen RF-Stick und Schließgerät	
automatisch beendet.	
Die Übertragung wurde erfolgreich beendet.	1x lang grün + Signalton
Nach kompletter Daten übertragung wird der Programmierauftrag aus der Liste	

"Programmierstatus" entfernt.

Signal	Ursache	Lösung
Nach Schritt 2:		
1x lang rot + Signalton	Das Schließgerät kann	Begeben Sie sich mit dem korrekt angeschlossenen RF-Stick
	keinen RF-Stick in der	näher an das Schließgerät und versuchen Sie erneut, die
2 2	Nähe finden.	Programmierjobs zu übertragen.



3 Signalisierungen von Buchungsterminals

3.1 System-Master berechtigen

Benötigt:

• System-Master

Vorgehen:



Während Schritt 2:



Signal	Ursache	Lösung	
1x lang rot +	Für dieses Schließgerät		Da immer nur ein System-Master existiert, der aufgrund der
Signalton	wurde bereits ein		individuellen Anlagennummer für ein Schließgerät berechtigt
	anderer System-Master		werden kann, besteht Manipulationsverdacht. Wenden Sie sich
9	berechtigt.		umgehend an Ihren Fachpartner!



3.2 System-Master löschen

Falls Sie den RF-Stick-Master verloren haben, können Sie durch das Löschen des System-Masters den RF-Stick-Master aus dem Buchungsterminal löschen.

Benötigt:

• System-Master

Vorgehen:



Schritte	Signal
1. Halten Sie den System-Master ca. 5 Sekunden in das Lesefeld des Buchungsterminals.	
Der System-Master wurde gelöscht.	2x kurz grün + Signalton
2. Entfernen Sie den System-Master aus dem Lesefeld des Buchungsterminals.	

Der System-Master und dadurch auch der RF-Stick-Master sind nun aus dem Buchungsterminal gelöscht.



3.3 Online-Modus aktivieren

Benötigt:

• RF-Ini-Master (muss für die Aktivierung des Online-Modus nicht vorher berechtigt werden)

Vorgehen:



Schritte

1. Halten Sie den RF-Ini-Master ca. 1 Sekunde vor das Lesefeld des Buchungsterminals.

Es erscheint eins der folgenden Signale:

A: 1x kurz grün + Signalton	Verbindung mit Access-Point erfolgreich
B: 1x lang rot + Signalton	keine Verbindung mit Access-Point möglich
C: 1x lang grün + Signalton	Verbindung mit einem Access-Point bestand bereits

2. Entfernen Sie den RF-Ini-Master aus dem Lesefeld.

Der Online-Modus ist nun aktiviert.



Auch wenn keine Verbindung zu einem Access-Point möglich war, befindet sich das Buchungsterminal nun im Online-Modus. Sobald ein Access-Point gefunden wird, wird es sich automatisch verbinden.



3.4 Online-Modus deaktivieren

Benötigt:

• RF-Ini-Master (muss für die Deaktivierung des Online-Modus nicht vorher berechtigt werden)

Vorgehen:

CESOMEGATLEX RF-Ini-Master CESOMECE (B)	CTORECAIM RF-Ini-Master 00000 0	2 s	Brhi Mader	K in Mater	
Schritte				Signal	
1. Halten Sie den R	F-Ini-Master ca. zwei Se	kunden lang vor das	Lesefeld des		
Buchungstermin	nals.				
Der Online-Modu	s wurde deaktiviert.			2x kurz grün + Signalton	

2. Entfernen Sie den RF-Ini-Master aus dem Lesefeld.

Der Online-Modus ist nun deaktiviert.





3.5 Qualität der Funkverbindung überprüfen Benötigt:

• RF-Trace-Master (ist sofort einsatzbereit und muss nicht vorher berechtigt werden)





3.6 Schließmedium programmieren und validieren

Vorgehen:



Schritte	Signal
4. Halten Sie ein V-NET-Schließmedium in das Lesefeld des Buchungsterminals (maximaler	
Abstand ca. 10 mm).	
V-NET-Schließmedium wurde akzeptiert, Verbindung zum OMEGA Server wird aufgebaut	1x lang blau
Programmierung läuft, falls nötig wird am Ende der Programmierung validiert	Blaue Blinksignale
Validierung und Programmierung erfolgreich beendet	1x kurz grün

Folgende Signalisierungen sind ebenfalls möglich und signalisieren nicht zwangsläufig einen Fehler:

1) Keine Verbindung zu einem Access-Point

Falls Sie keine Access-Points einsetzen, ist dies kein Fehler. Falls eine Verbindung zum

Access-Point bestehen müsste, kontrollieren Sie die Verbindung.

Das Buchungsterminal ist nicht mit einem Access-Point verbunden, daher fand keine	1x kurz blau
Kommunikation mit dem OMEGA Server statt.	
Das Schließmedium wurde erfolgreich validiert (falls nötig), aber nicht programmiert.	1× kurz grün

2) Die Programmierung war nicht notwendig, da keine Programmierjobs vorlagen:

Das Buchungsterminal ist mit einem Access-Point verbunden, die Kommunikation mit dem	1x lang blau
OMEGA Server läuft.	
Es lagen keine Programmierjobs vor, daher wurde das Schließmedium nur validiert (falls nötig).	1× kurz grün



Signal	Ursache	Lösung
keine blauen Signale, direkt nach dem	Das Schließmedium wurde nicht nah genug an das Lesefeld des Buchungsterminals gehalten.	Halten Sie das Schließmedium näher an das Lesefeld des Buchungsterminals.
Davorhalten 4x <mark>kurz rot</mark>	Sie haben ein LINE-Schließmedium vorgehalten.	Nur V-NET-Schließmedien können an Buchungsterminals verwendet werden.
	Das Lesefeld des Buchungsterminals wurde mit metallischen Materialien abgedeckt.	Entfernen Sie die metallischen Materialien.
	Das Schließmedium ist defekt.	Wenden Sie sich an den Administrator Ihrer Anlage.
blaue Signale,	Es ist ein Fehler aufgetreten. Halten Sie das Schließ	medium erneut in das Lesefeld, um die
4x kurz rot	Fehlerursache genauer zu erkennen:	
blaue Blinksignale,	Es ist ein Fehler während der Programmierung auf-	Mögliche Ursachen für beide Fälle:
4x kurz rot	getreten. Die Programmierung und die Vali- dierung waren nicht möglich.	a) Die Kommunikation zwischen Schließmedium und Buchungsterminal wurde während der Datenübertragung gestört, weil das Schließmedium zu schnell aus dem Lesefeld genommen
1x lang oder kurz blau, 4x kurz rot	Es ist ein Fehler während der Validierung aufgetreten. Die Validierung war nicht möglich. Die Programmierung war erfolgreich oder war nicht nötig.	 wurde. Halten Sie das Schließmedlum in das Lesefeld, bis Sie das grüne Signal sehen. b) Die Kommunikation zwischen Buchungsterminal und Access-Point wurde während der Datenübertragung gestört. Wenden Sie sich an den Administrator Ihrer Anlage.



4 Signalisierungen nach dem Einlegen von Batterien

Startsequenz für Offline-Schließgeräte (keine Fehler): 1x rot Bootloader wird geladen 1x gelb Firmware wird geladen 1x grün Firmware erfolgreich geladen
1x rot Bootloader wird geladen 1x gelb Firmware wird geladen 1x grün Firmware erfolgreich geladen
1x gelbFirmware wird geladen1x grünFirmware erfolgreich geladen
1x grün Firmware erfolgreich geladen
Startsequenz für Online-Schließgeräte (keine Fehler):
Ix rot Bootloader wird geladen
1x gelbFirmware wird geladen
1x grün Firmware erfolgreich geladen
1x grün Gerät ist Online und mit dem Access-Point verbunden
Startsequenz für Online-Schließgeräte:
Ix rot Bootloader wird geladen
1x gelb Firmware wird geladen
1x grün Firmware erfolgreich geladen
1x rot Gerät ist Online, aber es ist keine Verbindung zum Access-Point möglich
Fehlerhafte Startsequenz:
blinkt rot Firmware-Fehler
Führen Sie ein Firmware-Update durch. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden
kann, kontaktieren Sie Ihren Fachpartner.

Falls ein Systemfehler vorliegt, wird dieser direkt nach der Startsequenz angezeigt.



5 Batteriewarnsystem

Wenn die Batterieleistung schwächer wird, zeigt das Schließgerät zusätzliche Signale an, wenn

- berechtigte oder unberechtigte Schließmedien in das Lesefeld des Schließgeräts gehalten wurden oder
- das Schließgerät einkuppelt, z.B. nachdem der Freischaltmodus oder Notfallmodus aktiviert wurde.

Diese zusätzlichen Signale sind die Batteriewarnungen.

Gefahr des Aussperrens: Mit leeren Batterien lässt sich die Tür nicht mehr öffnen. Wechseln Sie deshalb die Batterie sofort **nach Warnstufe 1**!

Warnstufe	Signal der Batteriewarnung	Ursache	Handlungsbedarf
1	1x lang rot	Batteriekapazität gering	Batterie sofort ersetzen
Bei Elektronik	-Zylindern nur bis Firmwarevers	sion 3.4.x:	
2	2x lang rot	Batteriekapazität geht zu Ende Ein Ausfall des Gerätes ist hier möglich!	Batterie sofort ersetzen
3	3x lang rot	Batterie ist leer Ein Ausfall des Gerätes ist hier jederzeit möglich!	Batterie sofort ersetzen



Fehlersignalisierungen 6 Ursache Signal Lösung Nach Lesen eines Master-Mediums: 1x lang rot Master-Medien-Fehler: + Signalton a) Das Master-Medium wurde noch nicht a) Berechtigen Sie das Master-Medium. berechtigt. \bigcirc b) Bei Master-Medien, die Öffnungsmodi b) Deaktivieren Sie den Öffnungsmodus steuern: Ein Öffnungsmodus mit einer höheren mit der höheren Priorität. Priorität ist aktiv. c) Das Master-Medium kann aufgrund der c) Überprüfen Sie, ob das Master-Medium Variante des Schließgeräts nicht gelesen werden an dem betreffenden Gerätetyp verwendet (z.B. Program-Master an V-NET-Geräten). werden kann. Nach Lesen eines Master-Mediums oder Schließmediums: 1. Das Medium ist für dieses Gerät nicht 4x kurz rot 1. Berechtigen Sie das Medium für dieses + Signalton berechtigt. Gerät oder oder 2. Das Medium konnte nicht vollständig gelesen 9 werden, weil a) es nicht lange genug in das Lesefeld gehalten 2a) Halten Sie das Medium länger in das wurde . Lesefeld des Schließgeräts. b) das Master-Medium oder das V-NET-2b) Verwenden Sie ein Master-Medium Schließmedium die falsche Anlagennummer oder V-NET-Schließmedium mit der besitzt. richtigen Anlagennummer. c) ein LINE-Schließmedium in das Lesefeld eines V-2c) LINE-Schließmedien können nicht von V-NET-Geräts gehalten wurde. NET-Geräten gelesen werden. Nach Lesen von berechtigten oder unberechtigten Schließmedien zusätzlich: 1x lang rot Die Batteriewarnung zeigt an, dass die Batterien Wechseln Sie die Batterien. bald leer sind. \bigcirc **Bis Firmwareversion** 3.4.x auch: 2x lang rot \bigcirc oder



Signalisierungen OMEGA FLEX Schließgeräte



Systemfehler

Wenn Systemfehler vorliegen, werden diese nach folgenden Aktionen signalisiert:

- nach dem Lesen von berechtigten Schließmedien
- nach dem Versuch, den Beschlag in den Freischaltmodus oder Notfallmodus zu versetzen
- nach der Startsequenz (dem Einlegen/Anschließen der Batterien)

Signal	Ursache	Lösung
3x kurz rot	Systemfehler: Die Aktorik des Schließgeräts	Überprüfen Sie, ob sich die Aktorik
2x lang rot	arbeitet nicht richtig.	verklemmt hat.
+ Signalton		Überprüfen Sie die Verkabelung bzw. Kontakte.
9_111_1		Kontaktieren Sie Ihren Fachpartner, wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben
		können.



7 Spezielle Fehlersignalisierungen von Wandterminals

7.1 Verbindungsprobleme zwischen Reader und Steuerung beim WT-II

Verbindungsaufbau zwischen Reader und Steuerung

Nachdem der Reader an die Betriebsspannung angeschlossen wurde und gestartet ist, versucht er, eine Verbindung zur Steuerung aufzubauen:

Bedeutung	Reader	Steuerung
Der Reader versucht, eine Verbindung zur Steuerung auf- zubauen.	1x rot-grün	kein Signal
Die Steuerung hat den Versuch des Readers erkannt, eine Verbindung aufzubauen.	kein Signal	1x rot-grün

Erfolgreiche Verbindung

So lange die Verbindung erfolgreich besteht, werden keine weiteren Signale zur Verbindung mehr angezeigt. Intern überprüft der Reader in regelmäßigen Abständen, ob die Verbindung vorhanden ist.

Verbindungsprobleme

Bedeutung	Reader	Steuerung
Die Steuerung empfängt keine Daten vom Reader	alle 3 Sekunden rot-grün	kein Signal
Der Reader empfängt keine Daten von der Steuerung	alle 3 Sekunden rot-grün	alle 3 Sekunden rot-grün

Teaming up for security *since 1840*



C. Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik Friedrichstraße 243 D-42551 Velbert © +49 2051 204 0 © +49 2051 204 229 © info@ces.eu